

In Freital gehen Therapie und Herzlichkeit Hand in Hand



Nicht das Kapital bewegt, sondern das Capitol!

Begeben wir uns in den Osten der Republik, in die Nähe von Dresden: genau gesagt nach Freital. Ein ganz normaler Ort in Deutschland mit vielen zufriedenen und glücklichen Einwohnern – und natürlich auch ein paar Leuten, die vielleicht immer alles anders sehen. Aber dieses Heft ist ja kein bundespolitisches, sondern ein innovatives und gesundheitsorientiertes Format. Richten wir deshalb den Focus auf die unzähligen, durchweg positiv denkenden Menschen, die man heute im Osten unserer Republik trifft.

In Sachen Referenz für Therapie und Gesundheitstraining gab es in Freital schon lange eine gefragte Adresse, die „Physiotherapie Bartkowiak und Juschten“. Silke Juschten arbeitete als Physiotherapeutin in einem großen Unternehmen (der DDR) und machte sich nach der Wende mit ihrer Kollegin Amina Bartkowiak selbstständig. Bei Silke kamen auch noch zwei Reha-zentren in Dresden und Bautzen dazu (die Reha Nord in Dresden wird immer noch von ihr geleitet).

Erfolgreiche Praxis entsteht

In Freital entwickelte sich die Praxis unter Führung von Amina zu einer sympathischen und effizienten Einrichtung.

Mit Begeisterung wurde in der immer größer werdenden Physiotherapie gearbeitet: Das sportbegeisterte Team gibt einem bei jedem Besuch das Gefühl, dass das Interesse am Wohl der Patienten die gelebte Philosophie der Praxis war und ist.

Ende der 1990-iger Jahre wurde die Praxis erweitert und ein Gerätebereich auf zirka 40qm kam hinzu. Vor zwei Jahren fand man anschließend neue und größere Räumlichkeiten – das alte Kino in Freital, das Capitol.

Verlassenes Gebäude in neuem Glanz. Viele Freitaler sind hier noch ins Kino gegangen und waren anfangs doppelt



traurig: Einmal, weil das Kino geschlossen wurde und zum anderen, da anschließend lange Zeit nichts mit dieser prominenten Immobilie passierte. In der letzten Zeit ist aber viel geschehen und die letzten Umbaumaßnahmen sind noch immer im Gange. Bei solch einem Altbauobjekt sind die Arbeiten wie so häufig zeitintensiver und teurer als ursprünglich geplant.



Exklusiv ist es geworden, das neue „Capitol“: Eine schöne Rezeption, hervorragende Therapieräume und eine große Abteilung „Trainingstherapie und Gesundheitstraining“ sind entstanden. Am Therapiebecken wird noch gearbeitet. Die Kursräume, die Umkleiden und die Sozialräume mit offener Küche für das Team dagegen glänzen bereits. Auch das neu aufgelegte Marketing begeistert.

Therapie mit Konzept

Alle Bereiche werden hier abgedeckt, die den professionellen Vorstellungen der lebenslangen Gesundheitsbegleitung durch Physiotherapeuten entsprechen. Bei Schmerzen wird geholfen und für die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen sowie Gesundheitstraining ist alles Notwendige vorhanden. Durch Kooperationen der Praxis mit Kostenträgern und einem Rehasportverein können die Freitaler ihrer Selbstverantwortung für ein gesundes und langes Leben gerecht werden, ohne dabei penibel auf den Geldbeutel achten zu müssen. Um das Ganze publik zu machen und auch organisatorisch helfen zu können, hat die langjährige Mitarbeiterin Sylvana Gräf eine Fortbildung zur Praxis- und Gesundheitsmanagerin absolviert.

Gastfreundlichkeit trotz Umbaustress

Kaum waren die Baumaßnahmen im Dezember 2018 weitestgehend abgeschlossen und die Eröffnung in Sicht, wurden bei aller Anspannung sogar die komplette Weihnachtsdekoration aufgestellt und sogar selbstgebackene Kekse serviert. Neben aller Professionalität ist es diese Herzlichkeit und Lebensfreude, die mich immer wieder nach Freital bringt – hoffentlich weitere 20 Jahre lang!

Wer sowieso mal Dresden besichtigen wollte, der kann sich einen Besuch im „Capitol“ in Freital vornehmen. Möge das „Capitol“ so richtig durchstarten: Sowohl Silke und Amina nebst Team, als auch die Freitaler haben das verdient!

Über das „Capitol“ in Freital:

Die beiden Inhaberinnen Silke Juschten und Amina Bartkowiak betreiben sind seit fast 30 Jahren mit Leidenschaft die Praxis und beschäftigen derzeit insgesamt zwölf Mitarbeiter. Das Angebot umfasst unter anderem die allgemeine Krankengymnastik, Osteopathie, manuelle Therapie, Massagen und physikalische Therapien sowie Gesundheitstraining. Auch Hausbesuche

und Firmenbetreuung gehören zu ihrem Portfolio.

„Wenn wir jedem Individuum das richtige Maß an Nahrung und Bewegung zukommen lassen können, hätten wir den sichersten Weg zur Gesundheit gefunden.“, sagte einst Hippokrates. Diesen Leitspruch haben sich die Praxisbetreiber zu Herzen genommen, um die Gesellschaft ein Stück vitaler zu machen.

Infos und Kontakt

Das „Capitol“ – Physiotherapie Freital
 Dresdnerstraße 161. 01705 Freital
www.physiotherapie-freital.de
 Tel.: 0351 6495840, Fax: 0351 6495855
 Mail: info@physiotherapie-freital.de

Thomas Kotsch

Der Healthconsultant Thomas Kotsch konzipiert Erweiterungen und Neugründungen in den Bereichen Medical und Fitness und setzt diese seit 1998 deutschlandweit erfolgreich um.

Er ist Key Account Deutschland bei der Stolzenberg GmbH und Inhaber der aconcept GmbH Unternehmensberatung Potsdam.

t.kotsch@stolzenberg.org
 oder tkotsch@aconweb.de

